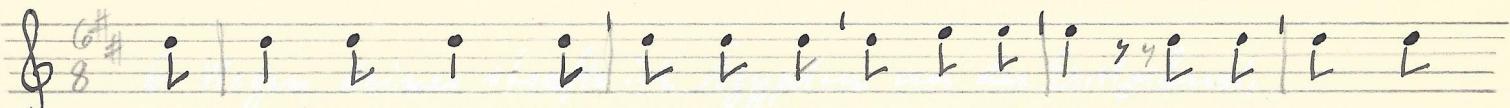


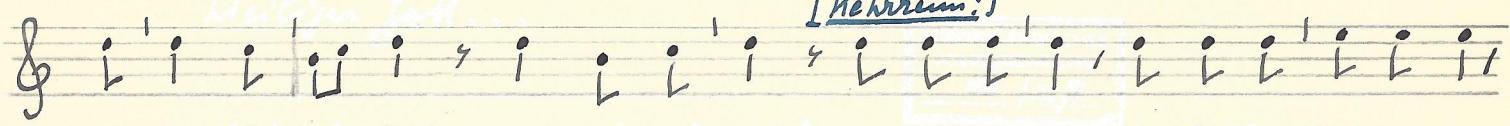
Am Karfreitag.

JB 187

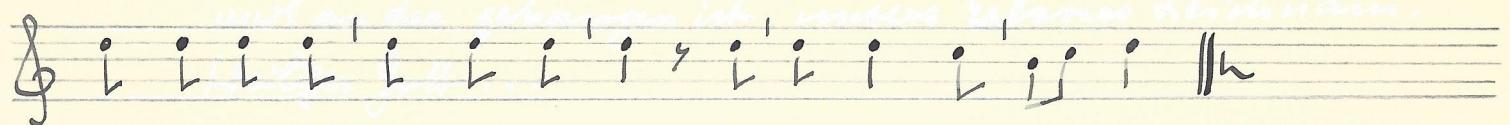


1. Mein Volk, mein Volk, was hab ich dir Leid des ge-tan, und mit was hab

[Kehrein:]



ich dich be-trü-bet? ant-worte mir! Hei-li-ges Gott, hei-li-ge star-ke Gott,



hei-li-ge un-sterb-liche Gott, er-bar-me dich un-ser!



2. Ich habe dich aus Ägypten geführt,
und du hast deinen Heiland aus Kreuz vorbereitet.
Heiliger Gott ...

3. Vierzig Jahre führte ich dich durch die Wüste,
ich nährte dich mit Mannä, ich führte dich ins das reiche
fruchtbare Land, und du hast deinen Retter gekreuzigt.
Heiliger Gott ...

4. Was hätte ich dir weiter tun sollen, und hab es
nicht getan, antworte mir!
Heiliger Gott ...

5. Ich habe dich meinen reisenden Weinarten angelegt,
und du hast mich mit fass und Essig getränkt!
Heiliger Gott ...

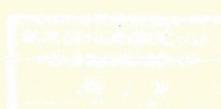
7.

der Nachdruck

6. Wegen deiner strafe ich Ägypten an der Erstgeburt,
wenn du hast mich gegeißelter übergeben.
Heiliger Gott...



7. O heiliges Kreuz, o heiliger Stamm, wir beten dich an,
wur an dir gehangen ist unsers Erlösers Leidnam.
Heiliger Gott...



8. Ich habe dich aus Ägypten geführt,
und du hast diesen Heiland aus mir vertrieben.
Heiliger Gott...

9. Vierzig Jahre führte ich dich durch das Wüste,
ich nahm dich mit Mama, ich führte dich ins das schöne
fruchtbare Land, und du hast diesen Petrus gekreuzigt.
Heiliger Gott...

10. Wie hoch ist die weiter fern vorbei, und rausch
nicht gehen, aufwärts nach mir!
Heiliger Gott...

11. Ich habe dich meine schönen Gart' angelegt,
und du hast mich mit Feind und Feind schwärzt!
Heiliger Gott...